

Linkshänder-Klapptisch?

Beitrag von „Momo86“ vom 14. Januar 2005 09:27

Sagt mal, kennt ihr die kleinen Stuhl-Pulte mit Klapptischchen?
Häufig in Fachräumen anzutreffen, bei uns im Fachraum Musik.

Anscheinend scheint es die Dinger nur für Rechtshänder zu geben, Klapptisch auf der rechten Seite. Kein einziges Linkshänderpult.

Wie ist eure Erfahrung? Gibt es auch welche für Linkshänder? Und wie schreiben eure Linkshänder an den Dingen?

LG cecilia

P.S.: Heißen "Collegestuhl" , u.a. bei Widman für 153,00 EUR.
Kennt jemand eine günstigere Quelle?

Beitrag von „Tina_NE“ vom 14. Januar 2005 12:43

In Amerika gibts die auch für Linkshänder. Vielleicht kannst du dich bei einer elterninitiative oder der American Education Association (<http://www.aea.org>) umhören. Oder einfach beim Fachhandel in Deutschland nachfragen

Gruss,
Tina

Beitrag von „philosophus“ vom 14. Januar 2005 12:50

Zitat

cecilia schrieb am 14.01.2005 09:27:

Und wie schreiben eure Linkshänder an den Dingen?

Hab mich als Linkshänder auch mit Rechtshändertischen in der Schule durchschlagen können.



Beitrag von „Hermine“ vom 14. Januar 2005 13:01

Hallo,

bei uns gab es die auch- und unsere Linkshänder haben bald herausgefunden, dass man das Klapptischchen rechts abmontieren und links wieder anstecken kann- aber vielleicht sind die heutigen Teile moderner und festgeschweißt? 😞

und davor- es ging relativ gut (sehr zum Leidwesen des Lehrers konnte man dann besser [abschreiben](#))

Lg, Hermine

Beitrag von „alias“ vom 14. Januar 2005 13:07

Also unsere Linkshänder waren da einfallsreich:

Die haben sich einfach schräg auf den Stuhl gesetzt und das war's.

In einer Stunde bekommt man kein krummes Kreuz.

Vor allem muss man ja wohl nicht die gesamte Stunde in Musik NUR schreiben.....

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 14. Januar 2005 13:19

Zitat

philosophus schrieb am 14.01.2005 12:50:

Hab mich als Linkshänder auch mit Rechtshändertischen in der Schule durchschlagen können. 😊

ich mich auch, zumal ich mein heft gerne um 90 gedreht und von unten nach oben geschrieben habe, um das geschriebene nicht gleich wieder zu verwischen...

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 14. Januar 2005 13:52

Unsere Schule hat diese Dinger als Linkshändertische; leider wurde von der Firma eine feste Quote Linkshändertische geliefert (4 Stück auf 32 Tische). Leider habe ich in meinem Kurs nur 2 Linkshänder, aber 33 SuS... auch nicht der Weisheit letzter Schluss...

JJ

Beitrag von „Momo86“ vom 14. Januar 2005 14:26

In der 6.Kl von H. sind 8 von 33 linkshändig.

Nein, sie sind nicht umsteckbar - leider nicht.

Wenn sie schreiben, dann Liedtexte von der Tafel oder Noten von selbiger - das ist schon schwer, wenn der Arm in der Luft hängt und ein Linkshänder "schiebt".

Zudem legt der Lehrer Wert auf saubere Schrift und gute Mappenführung.

Ich werde einfach sehen, was man da machen kann, evtl. über den Elternverein anschaffen.

C.

Beitrag von „Tina_NE“ vom 14. Januar 2005 14:58

..und schon wieder ein verbohrter Lehrer, der mit Sicherheit die Linkshänder schlechter bewertet.....

vielleicht kann man normale Tische in die Klasse stellen?!?!?!?

Beitrag von „Sabi“ vom 14. Januar 2005 15:57

die einfachere und kostengünstigere (!) alternative sehe ich auch da: zusätzlich normale tische mit stühlen in den musikraum stellen. die müssen ja nicht mitten im raum und somit im weg

stehen, sondern am rand oder als letzte reihe.

das das linkshänder"problem" sicher auch in anderen klassen auftritt, sollte sicher niemand etwas dagegen haben!

hehe cecilia, irgendwie haste es mit dem musiklehrer, was 😊
sabi

Beitrag von „Maren“ vom 14. Januar 2005 18:31

Wir haben im Musikraum auch solche Tische und wir Linkshänder haben uns immer einen Scherz daraus gemacht, auf "Linkshändertische" zu bestehen, weil es für uns nie ein Problem war an diesen Tischen zu schreiben. Man kann wie schon gesagt eben schief auf dem Stuhl sitzen oder das Heft auf den Schoß nehmen. Bei 6. Klässlern halte ich es auch nicht für problematisch, das ganze im schlimmsten Falle unordentlich abzuschreiben und zu Hause ordentlich in die Mappe zu übertragen. Ich mache es heute noch so, obwohl natürlich bei uns fast niemand mehr Wert auf ordentliche geschweige denn überhaupt eine Mappenführung legt.

Liebe Grüße
Maren